



16. Historisches Reisetreffen 2025: Unterwegs in und um Dresden

Reise-Fakten:

- **Reisedauer:** 4 Tage
- **Reisepreis:** 605,00 EUR
- **Einzelzimmerzuschlag:** 120,-EUR
- **Unterkunft:** Hotel (DZ, DU/WC)
- **Verpflegung:** Halbpension & Mittagsimbiss
- **An- und Abreise:** Veranstalterbüro Ebersbach / individuell
- **Reise-Signat.:** HRT - 2025
- **Teilnehmer:** 7 bis 40
- **Termin:** 23.10. – 26.10.2025

Leistungen:

- ✓ An-/ Rückreise ab/an Veranstaltungsbüro sowie alle Transfers im Kleinbus lt. Programm
- ✓ 3 Übernachtungen im Hotel (DZ, DU/WC)
- ✓ Verpflegung lt. Programm 3x Frühstück, 4x Mittagsimbiss, 3x Abendessen
- ✓ Deutsche Reiseleitung
- ✓ **Besichtigungen:** Stadtführung „Dresden – 1945“, Festung Dresden, Festung Königstein, Burg Stolpen, Militärhistorisches Museum Dresden, „Panzer – Arena“; Komplexlager 32, Arbeit Kampfmittelbeseitigung

Anforderungen: Sie besuchen Museen, Festungen und Anlagen. Die Besichtigungen sind verbunden mit Rundgängen zu Fuß. Gehzeiten bis ca. 2 Std., unterirdische Exkursion bis ca. 1,5 Std.



Sie haben noch spezielle Fragen zur Reise?

Ich bin Frank Sauermann vom Wild Ost – Team. Sie erreichen mich oder meine Kollegen telefonisch unter +49 3586 310436 oder per Mail info@wildost.de.

Kontaktieren sie uns persönlich und wir helfen Ihnen sehr gern weiter.

Spannende Besichtigungen in Dresden, Festung Königstein, Burg Stolpen und Panzerarena Heidenau

Liebe Reisefreunde,

wir möchten alle Reisegäste und Freunde am Saisonende wieder zu unserem traditionellen Reisetreffen einladen. In diesem Jahr erkunden Sie Dresden und die Umgebung der sächsischen Landeshauptstadt. Auf über 800 Jahre bewegte Geschichte schaut die Stadt an der Elbe zurück. Dresden erlebte glanzvolle und auch schicksalhafte Zeiten. Die Silhouette der Altstadt am Ufer der Elbe hat die Stadt berühmt gemacht und brachte ihr den Beinamen „Elbflorenz“ ein. Das historische Zentrum mit seinen Prachtbauten war Jahrhundertlang hinter mächtigen Festungsmauern geschützt. Die Residenzstadt der sächsischen Kurfürsten entwickelte sich im 18. Jahrhundert zu einer der glanzvollsten Städte in Europa und zu einer Kulturmétropole. Vor allem unter August dem Starkem entstanden prunkvolle Bauwerke, wie z.B. der Dresdner Zwinger, die Frauenkirche oder das Schloss Pillnitz. Viele Legenden ranken sich um den sächsischen Kurfürsten und König von Polen: Er soll Prunk und Pomp, rauschende Feste, Frauen, Kunst und Kultur geliebt haben – er war wohl einer der schillerndsten Monarchen der Barockzeit. Die Burg und Festung Stolpen ist eng mit dem Schicksal von Gräfin Cosel verbunden, der wohl berühmtesten Mätresse von August dem Starken.

Nur rund zwei Jahrhunderte später wird Dresden zum Symbol für eine unglaubliche Zerstörung. Bis zum Ende des II. Weltkrieges blieb die Stadt an der Elbe noch von Luftangriffen verschont. Nach der größten Bombardierung eines zivilen Ballungsraumes im II. Weltkrieg lag die Stadt am 14. Februar 1945 in Schutt und Asche. Erst Anfang der 1950er-Jahre begann der Wiederaufbau des Zentrums. Heute sind die Arbeiten an den wichtigsten historischen Bauwerken

abgeschlossen und die charmante Stadt lädt zu einer Entdeckungstour ein. Auch die alten Bauwerke der einstigen Festung Dresden in und unter der Brühlschen Terrasse beeindrucken die Besucher bis heute. In der Sächsischen Schweiz thront hoch über dem Tal der Elbe die Festung Königstein. Sie galt einst als unbezwingbar und gehört zu den größten Bergfestungen Europas. Über 50 verschiedene Bauwerke wurden auf dem fast 10 Hektar großen Felsplateau errichtet. Vor Ort werden Sie in die Festungsbaukunst verschiedener Jahrhunderte eingeweiht. Eine Exkursion führt Sie zum UTA Komplexlager 32. Hier wurde im II. Weltkrieg eine Unterlageverlagerung mit dem Decknamen „Dachs VII“ angelegt. In den 1980er-Jahren wurden durch die NVA in unmittelbarer Nähe der alten Anlage neue Schächte aufgeföhren, welche für die Lagerung militärischer Ausrüstung genutzt wurden. Nach der Wende nutzte die Bundeswehr die Anlage bis zum Jahr 2000.

Während dieser Reise werden Sie außerdem das Armeemuseum in Dresden, die Rüstkammer im Schloss und die Panzer-Arena in Heidenau besuchen. Sie erhalten auch einen kleinen Einblick in die Arbeit der sächsischen Kampfmittelbeseitigung.

1.Tag:



Individuelle Anreise zum Hotel in Dresden und Begrüßung (Mitfahrgelegenheit ab Veranstalterbüro möglich). Danach erwartet Sie eine Stadtführung zum Thema „Dresden 1945“. Dabei werden Sie u.a. viel Wissenswertes zu den Hintergründen und Auswirkungen der Luftangriffe erfahren. Später laden wir Sie zu einer Tour unter die Brühlsche Terrasse ein. Hier verbergen sich die erhaltenen Teile der Festung Dresden, die bis auf das 16. Jahrhundert zurückgehen. Sicher wird Sie auch die Rüstkammer im Residenzschloss begeistern. Hier wird eine Sammlung von kostbaren Prunkwaffen, Kleidern und Reitzeugen sowie Rüstungen präsentiert.

Fahrzeit ca. 2 Std., Hotel, -/L/A.

2. Tag:



Heute besuchen Sie das Militärhistorische Museum der Bundeswehr in Dresden. Es zeigt eine Vielzahl von Exponaten aus der militärischen Geschichte Deutschlands. Neben Panzern, Flugzeugen, Waffen und Uniformen, gibt es auch eine umfangreiche Sammlung von historischen Dokumenten und Fotografien. Am Nachmittag erhalten Sie bei einem Vortrag Einblick in die Arbeit des sächsischen Kampfmittelbeseitigungsdienstes.

Fahrzeit ca. 30 min, Hotel, F/L/A.

3. Tag:



Sie fahren nach Lohmen und erkunden das Komplexlager 32. Es geht nicht nur in die Unterwelt der Anlage, um die sich zahlreiche Legenden ragen - Sie erfahren bei einer Führung auch viel Spannendes über das gesamte Gelände. Während Ihrer Besichtigung der Burg Stolpen erfahren Sie die Geschichte der Gräfin Cosel und werden in die bewegte Vergangenheit der mittelalterlichen Burg entführt. Ein weiterer Höhepunkt ist ein Besuch auf dem Königstein, Sachsens größter und nie bezwungener Festung. Sie war einst Verteidigungsanlage und sächsisches Staatsgefängnis. Hinter den bis zu 40 Meter hohen Mauern befinden sich viele historische Gebäude und unterirdische Kasematten.

Fahrzeit ca. 2 Std., Hotel, F/L/A

4. Tag:



Heute steht ein Besuch der Panzer-Arena in Heidenau auf dem Programm. Ein spannender und erlebnisreicher Vormittag erwartet Sie. Nach dem Mittag Rückfahrt nach Dresden und zum Veranstalterbüro in Ebersbach.

Fahrzeit ca. 2,5 Std., F/L/-